

NUMMER 8 - MAI 2024

BRANDMELDER

Informationen aus den Feuerwehren und dem
Bevölkerungsschutz des Bodenseekreises

Liebe Brandmelderleserinnen und -leser,

Herzlich willkommen beim ersten Newsletter des KfV Bodenseekreis im Jahr 2024.

Im März fand unsere Verbandsversammlung in Owingen statt, bei der auch neue engagierte Köpfe in die Verbandsführung gewählt wurden. Mit der Umstrukturierung und Erweiterung des Vorstands und der Verschlinkung des Ausschusses werden nun Maßnahmen umgesetzt, die ein effektiveres und zielgerichteteres Arbeiten des Verbandes für die Feuerwehren ermöglichen wird.

Wir danken allen Feuerwehrangehörigen, die sich zur Mitarbeit im Verband bereit erklärt haben, oder die unsere Arbeit auch von ausserhalb unterstützen.

Auch in Zukunft werden wir auf die Mit- und Zuarbeit aus den Feuerwehren angewiesen sein, für besseres und konstruktives Feuerwehrwesen im Bodenseekreis.

Herzlichst,
Martin Scheerer
FGL Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Inhalt

Begrüßung
SEITE 1

Verbandsversammlung 2024
SEITE 2 - 5

Neu im Vorstand und Ausschuß
SEITE 6

Ausgeschieden aus dem KfV
SEITE 7 + 8

Neues aus der Jugendfeuerwehr
SEITE 9

KfV Seminar Öffentlichkeitsarbeit
SEITE 10

Termine | Neue KDOW
SEITE 11

LRA ist Partner der FW
SEITE 12

Treppenlauf FF Owingen
SEITE 13 + 14

DFV Fachempfehlung
SEITE 15

Historisches Feuerwehrfest
SEITE 16

Impressum
SEITE 17

Verbandsversammlung 2024

In diesem Jahr hatte der Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V. die Veranstaltungshalle KulturO in Owingen als Tagungsort für die Verbandsversammlung 2024 auserkoren.

Am Freitag, den 22. März trafen sich die Gäste und die Delegierten der 23 Gemeinde- und 5 Werkfeuerwehren des Bodenseekreises in der westlichen Kreisgemeinde, um den Vorstand für das vergangene Jahr zu entlasten und um neue Funktionsträger zu wählen.

Bereits um 17.30 Uhr hatte vorher schon die Kreisjugendfeuerwehr ihre jährliche Hauptversammlung am gleichen Ort abgehalten.



Pünktlich konnte Verbandsvorsitzender Martin Schweitzer die Versammlung mit der Begrüßung der Delegierten und Gäste eröffnen. So waren Vertreter benachbarter Feuerwehrverbände, Vertreter der anderen Hilfsorganisationen, der Polizei und der Bundeswehr, der erste Landesbeamte Christoph Keckeisen, einige Bürgermeister, sowie die beiden Landtagsabgeordneten Klaus Hoher und Martin Hahn zugegen.

Eine Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr Sipplingen übergab die Kreisfeuerwehrafahne feierlich an die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Stetten, die diese im Jahr 2024 für den Verband führen wird.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung und die Übergabe vom Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen.



Vorsitzender
Martin Schweitzer

Zur Totenehrung sprach Diakon Uli Aeschbach aus Stockach berührende Worte. Die Versammlung erhob sich hier zum Gedenken.

Bürgermeister Henrik Wengert freute sich, dass der Kreisfeuerwehrverband dieses Jahr in Owingen zu Gast sei und sprach seinen Dank und Anerkennung für den geleisteten Dienst aus.

Er hieß alle Feuerwehrleute und Gäste in seiner Gemeinde herzlich willkommen.

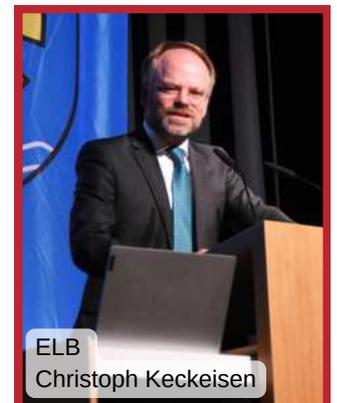
Für das Landratsamt überbrachte der erste Landesbeamte Christoph Keckeisen die besten Grüße und Wünsche für die Versammlung, auch im Namen von Landrat Prayon.



Diakon
Uli Aeschbach



BM
Henrik Wengert



ELB
Christoph Keckeisen

Vorsitzender Martin Schweitzer berichtete von den zahlreichen Sitzungen, ob im Vorstandsrahmen, im Ausschuß des KfV, oder in Einzelmeetings, in denen über den Kurs des Kreisfeuerwehrverbands in der Zukunft beraten wurde. Insbesondere das 50jährige Jubiläum im Jahr 2023 erforderte viele Stunden Vorbereitung. Zudem hatten noch viele Treffen im Präsidium des Landesfeuerwehrverbands stattgefunden, an denen auch immer ein Vorstandsmitglied vom Bodensee teilnahm. Schweitzer berichtete aber auch von der Freude, etwas bewegen zu können, in einem Vorstandsteam, mit dem es Spaß mache zu arbeiten.

Kreisbrandmeister Alexander Amann zeigte anhand der Statistiken der letzten Jahre die Entwicklung des Feuerwehrwesens im Bodenseekreis. In der Mannschaftsstärke gäbe es kontinuierlich immer leichten Zuwachs, was sehr erfreulich sei. Zudem würden aber auch die Einsatzzahlen steigen. Viel Ausbildung würde auf Kreisebene vor Ort stattfinden. Leider ist es immer noch nicht möglich, den benötigten Bedarf an Lehrgangsplätzen an der Landesfeuerweherschule zu erhalten.

In Hinblick auf die weitere Ausrüstung der Feuerwehren mit Digitalfunk, riet er den Kommunen, entsprechende Finanzmittel mittelfristig bereitzustellen.



KBM Alexander Amann



Klaus Dannecker präsentiert das Jubiläumsjahr 2023

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Wahlen von neuen Funktionsträgern im Verband. Aus dem Vorstand schied altershalber der Obmann der Altersmannschaft Kurt Distel (FF Uhdlingen-Mühlhofen), stellvertretender Verbandsvorsitzender Klaus Dannecker (FF Tettang) und Schriftführer Claus Mecking (FF Immenstaad) aus.

In geheimer Wahl wurden von der Verbandsversammlung Karl-Heinz Bentele (FF Deggenhausertal) als stellvertretender Vorsitzender und Sabrina Sick (FF Uhdlingen-Mühlhofen) als Schriftführerin neu in den Vorstand des KfV gewählt. Stellvertretender Vorsitzender Franz Burkhart (FF Meckenbeuren) und Kassierer Kai Kreuzer (FF Überlingen) wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Für den Ausschuß des Verbandes wurden 13 Feuerwehrleute gewählt, die nun die Feuerwehren in ihrem Bereich im Verband repräsentieren und vertreten.





Ausgezeichnet wurden am Abend mit der Ehrennadel des KfV in Silber: Tobias Weber (Feuerwehr Salem), Michael Otto (KfV Ravensburg) und Friedrich Sauter (KfV Sigmaringen).

Das Ehrenkreuz des KfV in Bronze bekam Kreisstabführer Siegfried Amann (Feuerwehr Markdorf) und das Ehrenkreuzes in Silber des KfV bekam Tobias Lenz von der Feuerwehr Oberteuringen verliehen.

Mit Ehrenmedaillen des Landesfeuerwehrverbands (LFV) wurden ausgezeichnet: Ralf Sesterhenn (Feuerwehr Friedrichshafen) in der Stufe Silber und Jürgen Nell (Feuerwehr Salem) mit der Ehrenmedaille in Gold.



Die ausscheidenden Mitglieder des Vorstands des KfV Kurt Distel und Claus Mecking wurden ebenfalls mit der Ehrenmedaille des LFV geehrt. Klaus Dannecker bekam von Vorsitzender Martin Schweitzer die Ehrenmedaille des LFV in Gold verliehen und als besonderen Dank für die geleistete Arbeit für den Verband die Ehrenmitgliedschaft im KfV Bodenseekreis.

Zu guter Letzt konnte aber auch Vorsitzender Martin Schweitzer eine Ehrung entgegennehmen. In seiner letzten Amtshandlung überreichte stellvertretender Vorsitzender Klaus Dannecker Martin Schweitzer für seine langjährig geleistete Dienste in der Feuerwehr Überlingen und für das Feuerwehrwesen eine hohe Ehrung des Bundes, das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Silber.

Das Grußwort aus der Landespolitik überbrachte MdL Klaus Hoher, kurz und prägnant in Absprache mit und auch für MdL Martin Hahn.



Nachdem der offizielle Teil der Verbandsversammlung vorüber war, wurden noch sehr fruchtbare Gespräche in kleinen Gruppen unter den Anwesenden geführt, was ein schöner Ausklang der Veranstaltung war.



Neu im Vorstand des KFV

An der Verbandsversammlung am 22. März wurde auch der größte Teil des Vorstands des KFV neu gewählt.

Franz Burkhart und Karl-Heinz Bentele wurden von der Versammlung zu den stellvertretenden Vorsitzenden des Verbandes gewählt. Karl-Heinz Bentele folgt hier Klaus Dannecker, der altershalber ausschied.

Kassierer Kai Kreuzer wurde im Amt bestätigt.

Neu ins Vorstandsteam gewählt ist Sabrina Sick, die als Schriftführerin das Amt von Claus Mecking übernimmt.



Karl-Heinz Bentele

Jahrgang 1963
Hauptbrandmeister
Freiwillige Feuerwehr Deggenhausertal



Sabrina Sick

Jahrgang 1988
Oberlöschmeisterin
Freiwillige Feuerwehr Uhldingen-Mühlhofen

Der neu gewählte Ausschuß des Verbandes

Ebenfalls neu gewählt wurden die Vertreter der Feuerwehren für den Verbandsausschuß:

Bereich Eriskirch, Friedrichshafen, Langenargen, Oberteuringen:

- **Felix Engesser** (FW Friedrichshafen)
- **Björn Hussal** (FF Oberteuringen)

Bereich Bermatingen, Deggenhausertal, Markdorf:

- **Manuel Haag** (FF Deggenhausertal)
- **Jürgen Gutemann** (FF Bermatingen)

Bereich Daisendorf, Hagnau, Immenstaad, Meersburg, Stetten, Uhldingen-Mühlhofen:

- **Dagobert Heß** (FF Stetten)
- **Jan Junker** (FF Meersburg)

Bereich Frickingen, Heiligenberg, Salem:

- **Klaus-Peter Moser** (FF Salem)
- **Patrick Malter** (FF Heiligenberg)

Bereich Kressbronn, Meckenbeuren, Neukirch, Tettang:

- **Konrad Wolf** (FF Tettang)
- **Manuel Schmid** (FF Meckenbeuren)

Bereich Owingen, Sipplingen, Überlingen:

- **Markus Endres** (FF Owingen)
- **Christian Gorber** (FF Überlingen)

Für die Werkfeuerwehren Airbus, Flughafen FN, Rolls-Royce, Schloßschule Salem und ZF:

- **Stefan Drach** (WF Rolls-Royce)

Aus dem Vorstand des KFV ausgeschieden sind:

Klaus Dannecker

Nachdem Klaus Dannecker nach 20 Jahren seine Funktion als Kommandant der FFW Tettnang im Jahr 2011 niedergelegt hatte, war er frei für neue Aufgaben.

Nach dem Tod des damaligen Verbandsvorsitzenden des KFV Bodenseekreis e.V. Andreas Löhle war man dort auf der Suche nach neuen Führungsköpfen.

Klaus Dannecker stellte sich als stellvertretender Vorsitzender ab 2014 in den Dienst des KFV Bodenseekreis e.V.

Seine Projekte waren in den vergangenen 10 Jahren besonders die Werbeaktion "112 - sei dabei", die Vorbereitung und Durchführung der Landesverbandsversammlung 2017 in Friedrichshafen und nicht zuletzt die Organisation und Durchführung des Jubiläums "50 Jahre KFV Bodenseekreis e.V."

Klaus ist ein Vollblut-Feuerwehrmann und war über die letzten 10 Jahre außerordentlich engagiert für den Kreisfeuerwehrverband – weit über das normale und zu erwartende Maß hinaus.

Seine Aufgaben hat er stets mit Leidenschaft, aber auch mit dem nötigen Fachwissen erledigt.

Daher hat der KFV Bodenseekreis e.V. die Auszeichnung von Klaus Dannecker mit der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Gold als Wertschätzung seiner Person und Würdigung der geleisteten Arbeit, sowie zur Anerkennung der außerordentlichen Verdienste für das Feuerlöschwesen im Bodenseekreis veranlasst.

Auf Beschluss des Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Bodenseekreis e.V. wurde Klaus Dannecker zudem mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.



Claus Mecking

10 Jahre Feuerwehrkommandant in Immenstaad und viele Jahre als Kreisausbilder und Ausbilder-Obmann für Truppmann- und Truppführerlehrgänge im Bereich Immenstaad/Meersburg und weitere Funktionen wie z.B. Führungsgruppe waren für Claus Mecking nicht genug.

Nachdem er ab dem Jahr 2014 bereits 5 Jahre als Mitglied im Verbandsausschuss

mitarbeitete, stellte er sich ab dem Jahr 2019 kurzerhand als Schriftführer für den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes zur Verfügung.

Claus war nicht nur ein gewissenhafter und geschickter Schriftführer - Nein, er engagierte sich überall dort, wo er gebraucht wurde.

Beschaffungen, Organisation von Veranstaltungen, Repräsentation des Verbandes,

und so weiter.... beackerte er genauso engagiert wie seinen Schriftverkehr und die

Einladungen.

Der KFV Bodenseekreis e.V. hat daher die Auszeichnung von Claus Mecking mit der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Silber als Wertschätzung seiner Person und Würdigung der geleisteten Arbeit, sowie zur Anerkennung der außerordentlichen Verdienste für das Feuerlöschwesen im Bodenseekreis veranlasst.



Kurt Distel

Nachdem Kurt Distel im Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V. bereits Ausschussmitglied von 1993 - 1998 und Vorsitzender des KfV von 1999 - 2009 war, wurde er im Jahr 2009 zum Ehrenmitglied des KfV ernannt.

Kurt war wohl aber noch nicht bereit für den endgültigen Feuerwehr-Ruhestand und stellte sich ab dem Jahr 2013 als Obmann der Alterskameraden des Bodenseekreises zur Verfügung.

Die letzten 11 Jahre wurde von ihm diese Funktion überaus engagiert ausgefüllt.

Sitzungen, Ausflüge, gemütliche Treffen gehörten zu seinen Aufgaben - darüber hinaus war Kurt aber sofern es ihm möglich war auch immer bei überregionalen Treffen, Delegiertentagungen und Veranstaltungen des Landesfeuerwehrverbandes dabei.

Auch bei den Veranstaltungen des KfV Bodenseekreis e.V. zum 50-jährigen Jubiläums hat er tatkräftig mitgewirkt.

Jetzt hat er gesagt, möchte er das Amt in jüngere Hände weitergeben. Als Wertschätzung seiner Person und Würdigung der geleisteten Arbeit, sowie zur Anerkennung der außerordentlichen Verdienste für das Feuerlöschwesen im Bodenseekreis

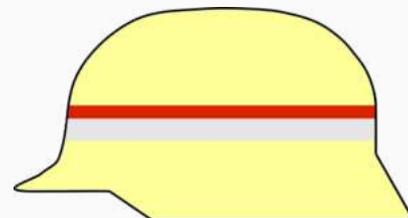
hat der KfV Bodenseekreis e.V. daher die Auszeichnung von Kurt Distel mit der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Silber veranlasst.



Neue Feuerwehr-Kommandanten im Bodenseekreis

Als neue Kommandanten, teils schon seit 2023, sind im Amt:

- **Werkfeuerwehr Flughafen:** Hr. Jung
- **Freiwillige Feuerwehr Kressbronn:** Robin Schröder
- **Freiwillige Feuerwehr Deggenhausertal:** Claudius Mecking
- **Freiwillige Feuerwehr Uhldingen-Mühlhofen:** Rudi Koslowski



Wir gratulieren recht herzlich zur neuen Aufgabe und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.



Kreisjugendfeuerwehr Bodenseekreis knackt erstmals Marke von 1.000 Mitgliedern



Kreisjugendfeuerwehrwart
Daniel Löhle

Am 22. März 2024 trafen sich die 24 Jugendfeuerwehren aus dem Bodenseekreis zu Ihrer alljährlichen Jahreshauptversammlung im KulturO der Gemeinde Owingen.

Nach den Grußworten der anwesenden Gäste, berichtete der Kreisjugendwart des Bodenseekreis Daniel Löhle über ein herausforderndes, aber auch ereignisreiches Jahr 2023.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten stand klar das große Kreiszeltlager auf dem Truppenübungsplatz in Stetten am kalten Markt, mit über 20 Gruppen und circa 350 Teilnehmern. Eine Woche, die mit Sicherheit jedem noch lange in Erinnerung bleiben wird und Vorfreude für das nächste Kreiszeltlager im Jahr 2025 schürt.

Ein weiteres Highlight stellte die kreisweite Abnahme der Jugendflamme Stufe 2+3 dar. Die Kreisjugendfeuerwehr freut sich, dass alle 11 Gruppen mit circa 40 Teilnehmern ihr Können und Wissen unter Beweis stellen konnten und mit den Auszeichnungen nach Hause gehen durften. Hier nochmal ein Dank und die Gratulation an die Jugendfeuerwehr Überlingen, die im Rahmen ihres 50-jährigen Jubiläum als Gastgeber fungierte.

Als weitere große Aktivität wurde das Projekt Hier wächst Zukunft durchgeführt, welche den Jugendfeuerwehren nicht nur bei den Feuerwehren sondern auch in der Bevölkerung viel Aufmerksamkeit beschert hat. Hier haben die Jugendlichen, verteilt im Bodenseekreis, an mehreren Tagen über 800 Bäume für unsere Wälder gepflanzt. Ein voller Erfolg, welcher auch in diesem Jahr fortgeführt werden soll. Die beteiligten Jugendfeuerwehren vom Bodensee: Stetten, Tettnang, Überlingen, Owingen, Oberteuringen und Sipplingen.

Im weiteren Verlauf durfte Kreisjugendfeuerwehrwart Daniel Löhle verdiente Kameraden aus den Jugendfeuerwehren mit der Ehrennadel der Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber für Ihr besonderes Engagement auszeichnen:

- Vito Alvino (Bermatingen)
- Patrik Seidel (Markdorf)
- Markus Nebel (Daisendorf)
- Martin Hager (Oberteuringen)

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen.

So konnte im Bodenseekreis erstmals die Zahl von 1.000 Mitglieder erreicht und sogar weiter ausgebaut werden. Die Mitglieder setzen sich aus den Kindern der Kinderfeuerwehren, den Jugendlichen der Jugendfeuerwehren und deren Betreuern zusammen, wobei die zunehmende Zahl an Kinderfeuerwehren besonders hervorzuheben ist. Aktuell verfügt der Bodenseekreis über 7 Kinderfeuerwehren. Eine stattliche Zahl, die in den nächsten Jahren die Einsatzabteilungen verstärken werden und aufzeigen, wie wichtig die Jugendfeuerwehren für die Zukunft der Feuerwehren sind.



Ein weiterer Punkt galt dem Ausblick auf das Jahr 2024. Dieses Jahr steht im Mittelpunkt die kreisweite Abnahme der Leistungsspanne.

Diese wird im Rahmen des Jubiläums der Jugendfeuerwehr Friedrichshafen – Fischbach am 22.06.2024 stattfinden.

Die Leistungsspanne ist die höchste zu erzielende Auszeichnung in der Deutschen Jugendfeuerwehr und damit für die Jugendlichen eine tolle Herausforderung und Gelegenheit.

Die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr erfordert eine fünffache Leistung innerhalb der taktischen Gliederung der Löschgruppe oder Staffel. Diese Leistungsbewertung erstreckt sich auf gute persönliche Haltung und ein geordnetes und geschlossenes Auftreten, auf Schnelligkeit und Ausdauer, auf Körperstärke und -gewandtheit sowie auf ausreichendes feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen und Können.

Die Disziplinen umfassen: Kugelstoßen, 1.500-Meter-Lauf, Fragenbeantwortung, Löschangriff und Schnelligkeitsübung.

Die Jugendfeuerwehren freuen sich auf ein weiteres spannendes Jahr und laden jeden herzlich zur Teilnahme oder als Gast zur diesjährigen Leistungsspanne ein!

Daniel Löhle, Kreisjugendfeuerwehrwart

Seminar Pressearbeit in der Feuerwehr



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nimmt in der modernen Informationswelt immer größeren Raum ein. Medien und auch die Bevölkerung erwarten immer schneller umfassende und natürlich qualifizierte Informationen über Einsätze der Feuerwehren.

Dieses prinzipielle Interesse müssen sich die Institutionen der BOS zu Nutze machen, und ihrerseits die bewährten Kanäle der Presse, Social Media und auch der Homepages bespielen, um mit dieser Öffentlichkeitsarbeit Nachwuchs für die Einsatzabteilungen zu gewinnen.

Auch wenn dies alles im Ehrenamt geschieht, muss diese Öffentlichkeitsarbeit professionell sein, gerade auch in Hinblick um rechtliche Probleme zu vermeiden.



Martin Scheerer



Kreisfeuerwehrpressesprecher Martin Scheerer leitete das abendfüllende Seminar im Schulungsraum der FF Stetten, zu dem er als weitere Referenten Oliver Weißflog (Leiter der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit im Polizeipräsidium Ravensburg), Mark Hildebrandt (Redaktionsleiter der Schwäbischen Zeitung Tettang) und Florian Bodenmüller (Firma FireWriter aus Weingarten) gewinnen konnte.



Oliver Weißflog



Eingeladen und erschienen waren zahlreiche Pressesprecher und Medienbeauftragte aus den Feuerwehren des Bodenseekreises.

Die vier Referate frischten Bekanntes auf und sorgten für neues Wissen, das die Teilnehmer weitgehend auf einen gleichen Stand brachte.

Die fruchtbaren Fachgespräche sorgten für einen guten Austausch unter den Kameraden und für Vernetzung.

Die durchweg positiven Rückmeldungen zeigten, dass es richtig und wichtig ist, solche Fortbildungen anzubieten.



Florian Bodenmüller

Termine

- 12.05.2024 Floriansfest bei der FF Tettngang
- 22.06.2024 Abnahme Leistungsspanne JF in Fischbach
- 02.07.2024 Ausschusssitzung KfV in Bermatingen
- 05. und 06.07.2024 Leistungswettkämpfe in Deggenhausertal
- 14.09.2024 Blaulichttag in Tettngang
- 28.09.2024 Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten bei der FF Tettngang
- 12. und 13.10.2024 Historisches Feuerwehrfest und Feuerwehroldtimertreffen Auto- und Traktormuseum Uhldingen-Mühlhofen
- 17. - 19.10.2024 LFV Delegiertenversammlung in Sinsheim
- 05.11.2024 Ausschusssitzung KfV Überlingen
- 08.11.2024 Führungskräfteweiterbildung BSK in Eriskirch (Einladung folgt)



Neue Kommandofahrzeuge für die Kreisbrandmeister



Dienstfahrzeug Kreisbrandmeister:

Audi Q5 mit dem Funkrufnamen Fl. Bodensee 1/10-1

Dienstfahrzeug Stellv. KBM und Sachgebiet:

BMW X1 mit dem Funkrufname Fl. Bodensee 1/10-2,
Besonderheit: alternativem Antrieb (Hybrid)



Landratsamt Bodenseekreis ist Partner der Feuerwehr



Von links: Franz Burkhart (KFV), Martin Schweitzer (Vorsitzender KFV), Landrat Luca-Wilhelm Prayon, erster Landesbeamter Christoph Keckeisen, Karl-Heinz Bentele (KFV), Kreisbrandmeister Alexander Amann



Im Rahmen der Kreistagssitzung am 30. April 2024 überreichte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis Martin Schweitzer Landrat Luca-Wilhelm Prayon das vom Deutschen Feuerwehrverband (DFV) ins Leben gerufene Förderschild "Partner der Feuerwehr".

Das Landratsamt beschäftigt derzeit 28 Feuerwehrleute, die im Bodenseekreis, oder angrenzend, ehrenamtlich in Feuerwehren aktiv sind.

Mit dem Schild und der Urkunde des DFV werden Unternehmen und Institutionen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für das Ehrenamt im Feuerwehrwesen einsetzen und Ihre Mitarbeiter bei diesem Dienst unterstützen. Das Landratsamt als Arbeitgeber fördert diese Kultur der Hilfsbereitschaft.

Die Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland mit knapp einer Million ehrenamtlichen Einsatzkräften haben zunehmend Probleme mit der "Tagesalarmsicherheit": Tagsüber, während der Arbeitszeit vieler Mitglieder, ist es schwer, ausreichend qualifiziertes Personal für den Einsatz zu bekommen. Schutz und Hilfe für die Bevölkerung sind als elementarer Teil der Daseinsvorsorge ohne Freiwillige Feuerwehren allerdings flächendeckend nicht leistbar.

Mit der Aktion "Partner der Feuerwehr" möchte der Deutsche Feuerwehrverband auf diese Problematik hinweisen und so helfen, die Situation im beruflichen Arbeitsumfeld der Feuerwehren zu verbessern. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, Feuerwehren und den für den Brandschutz verantwortlichen Kommunen zu fördern.

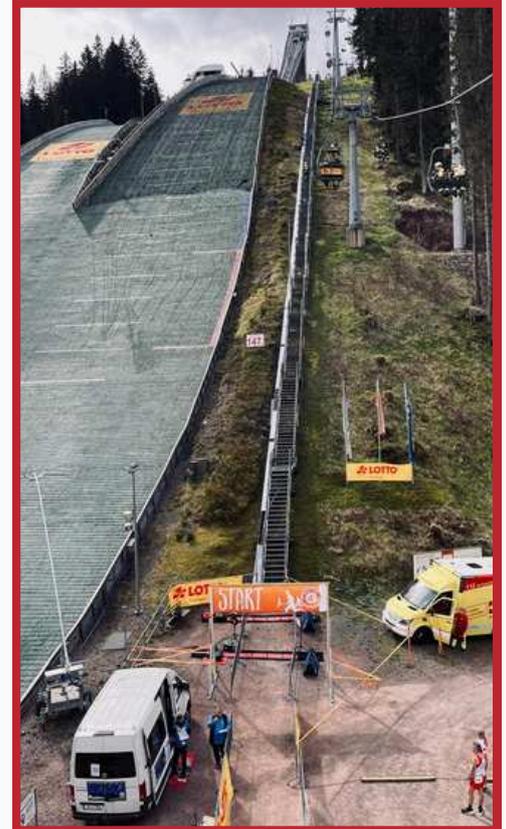
Der Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis freut sich sehr, mit dem Landratsamt eine starken Partner der Feuerwehren zu haben und bedankt sich für die gute und förderliche Zusammenarbeit, die nun auch mit dem Förderschild nach aussen sichtbar wird.



Feuerwehr Owingen beim Treppenlauf in Thüringen

Am Freitag, den 12.04.2024 machten sich 8 Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehr Owingen auf den Weg nach Oberhof, um dort am 3. Lotto Thüringen Treppenlauf teilzunehmen. Bereits 2022 konnten die insgesamt 701 Stufen entlang der Skisprungschanze bezwungen werden. Nach einem Jahr Pause wollten sich die Kameradinnen und Kameraden nun erneut der Herausforderung stellen. Wochenlang wurde dafür hart trainiert, um bestmöglich vorbereitet zu sein. Nach fünf Stunden Fahrt nach Oberhof ließen die Kameradinnen und Kameraden den Abend gemütlich ausklingen und gingen früh ins Bett, um für den nächsten Tag gewappnet zu sein. 400 Feuerwehr-Einsatzkräfte aus ganz Deutschland nahmen an der Veranstaltung teil. 701 Stufen entlang der Schanzenanlage im Kanzlersgrund in Oberhof wollten in kompletter Feuerwehrausrüstung mit angelegtem Atemschutz in Bestzeit erklommen werden.

Am 13.04.2024 um 10.46 Uhr hieß es dann „Go!“ für das erste Team. Anna Lena Steurer und Julia Steppacher starteten in der Ladies-Wertung und legten die Latte direkt hoch. Das Training hat sich bezahlt gemacht, die beiden Feuerwehrfrauen konnten sich in der Wertung der Frauen mit einem deutlichen Abstand von über zwei Minuten den ersten Platz sichern. Im weiteren Verlauf des Wettbewerbs starteten Ann-Kathrin Schechter und Niklas Steurer in der Mix-Wertung und erreichten gemeinsam das Ziel mit einem starken Ergebnis. In der Männer Wertung gingen Michael Steurer und Andreas Ehinger sowie Alexander Möller und Manuel Endres an den Start. Auch ihre tollen Ergebnisse zeigen, dass sich das wochenlange Training bezahlt gemacht hat und alle Teilnehmer in ihrer persönlichen Bestform gewesen sind.



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an unsere beiden Supporter, die die lange Reise auf sich genommen haben, um uns vor Ort zu unterstützen und anzufeuern. Vier erfolgreiche Teams, das wurde am Abend natürlich gebührend gefeiert.

Bei der Veranstaltung stehen aber nicht nur sportliche Leistungen im Vordergrund, es geht ebenfalls um die Stärkung der Gemeinschaft. Der Veranstalter Run4Kids Sömmerda e.V. unterstützt mit diversen Sport- und Benefizveranstaltungen diverse soziale und ehrenamtliche Projekte.

Wir haben noch nicht genug! Dieses Mal machen wir kein Jahr Pause, sondern gehen am 25.08.2024 direkt wieder an den Start. Der KölnTurm Treppenlauf in Kölns höchstem Bürogebäude wartet mit 40 Etagen und 732 Stufen auf uns. Besonders erfreut uns, dass wir weitere Kameradinnen und Kameraden begeistern konnten und bereits 6 Teams angemeldet haben. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf die nächste Herausforderung!



Text und Fotos: FF Owingen, Julia Steppacher



Fachempfehlung: Löschmaßnahmen bei Bränden von Holzfaserdämmung

Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz zeigt Einsatzstrategien auf

Im Rahmen der Klimaschutzdiskussion gewinnen nachwachsende Baustoffe vermehrt an Bedeutung. „Immer wieder kommt es zu personal- und ressourcenintensiven Einsätzen unter Beteiligung von brennbarer Holzfaserdämmung“, berichtet Frank Hachemer, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Die neue Fachempfehlung „Löschmaßnahmen bei Bränden von Holzfaserdämmung“ des Fachausschusses Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz der deutschen Feuerwehren zeigt nun Einsatzstrategien für die Feuerwehren auf. Sie wurde unter Federführung der Branddirektion München und mit Beteiligung der Technischen Universität München und der Berufsfeuerwehr Hamburg erstellt. Der Ausschuss ist ein gemeinsames Gremium des DFV und der Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF).



Holzfasern werden in industriellen Verfahren zu Dämmstoffplatten unter Beigabe von Zusatzstoffen verpresst. Hauptbestandteil stellen mit mindestens 85 Prozent die Holzfasern von Weichhölzern wie Fichte, Kiefer und Tanne dar, die sich durch einen hohen Harzanteil auszeichnen. Der Einsatz von Holzfaserdämmung erstreckt sich aufgrund der guten Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften unter anderem auf Anwendungsbereiche wie Wärmedämmverbundsysteme an der Außenfassade, Zwischen- und Aufsparrendämmung im Dachbereich, Innendämmung von Zimmer- oder Trockenbauwänden oder Trittschalldämmung im Fußbodenbereich.

„Die Fachempfehlung erläutert die Anwendungsbereiche, die baurechtlich zulässige Verwendung und stellt die Herausforderungen dieser Dämmstoffe dar. Anschließend werden verschiedene Einsatzstrategien abgewogen, um den Einsatzkräften Handlungsoptionen an die Hand zu geben. Der Hauptansatz der Fachempfehlung zielt insbesondere darauf ab, den Ressourceneinsatz durch Schneisenbildung zu minimieren“, erklärt Peter Bachmeier, Fachausschussvorsitzender und Leitender Branddirektor aus München.

Die Fachempfehlung sowie weitere Informationen über die Arbeit des Fachausschusses stehen unter <https://www.agbf.de/downloads-fachausschuss-vorbeugender-brand-und-gefahrenschutz> online.



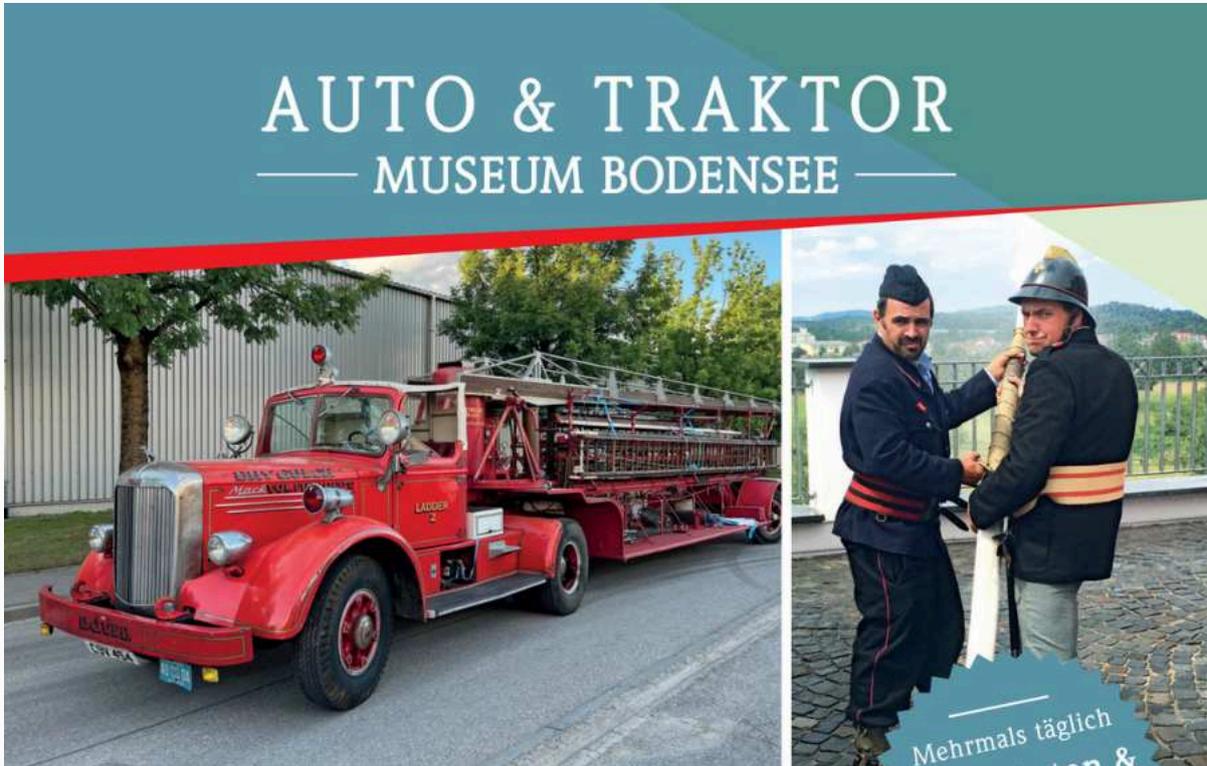
Brand eines ökologisch gedämmten Wohnhauses in Jonistobel
9. Juli 2020, Foto: KfV Bodenseekreis

Historisches Feuerwehrfest am 12. und 13. Oktober 2024

beim Auto und Traktormuseum in Uhdingen-Mühlhofen.

Die Feuerwehren sind herzlich eingeladen ihre historischen Schätzchen fahrbereit zu machen und an dem Treffen teilzunehmen.

Bitte für die Modalitäten und Abstimmung direkt beim Museum melden.



12. – 13. Oktober 2024

Mehrmals täglich
Showfahrten &
Vorführungen

Historisches Feuerwehrfest



88690 Uhdingen-Mühlhofen · www.autoundtraktor.museum

NUMMER 8 - MAI 2024

BRANDMELDER



Informationen aus den Feuerwehren und dem
Bevölkerungsschutz des Bodenseekreises



Impressum

(Angaben nach § 5 TMG)

Herausgeber

KREISFEUERWEHRVERBAND
BODENSEEKREIS E.V.

MARTIN SCHWEITZER
VORSITZENDER
ESPACHSTRASSE 14
88662 ÜBERLINGEN

M.SCHWEITZER@KfV-BODENSEEKREIS.DE

FINANZAMT ÜBERLINGEN
STEUER-NR. 87018/09938

AMTSGERICHT TETTANG
VR 630199 SITZ FRIEDRICHSHAFEN

In Zusammenarbeit mit

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS
BRAND- UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ



Redaktion + Grafik (Verantw. nach §55 (2) RSTV)

KREISFEUERWEHRVERBAND
BODENSEEKREIS E.V.

MARTIN SCHEERER
PRESSESPRECHER
RIEDERN 2
88677 MARKDORF
PRESSESPRECHER@KfV-BODENSEEKREIS.DE

EMAIL DER REDAKTION:
NEWSLETTER@KfV-BODENSEEKREIS.DE

Das Urheberrecht an allen Texten und Fotos liegt,
wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, beim
Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V.



Der „Brandmelder“ als Informationsorgan des Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis, in Zusammenarbeit mit dem Brand- und Bevölkerungsschutz des Landkreises, erscheint mehrmals jährlich in unregelmäßiger Folge.

Bitte abonnieren Sie den Newsletter unverbindlich auf unserer Internetseite www.kfv-bodenseekreis.de, um ihn nicht zu verpassen.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Mitarbeit und freuen uns über Einsendungen:

- Berichte
- Schöne Fotos
- Neue Personalien
- Termine

aus den Blaublichtorganisationen des Bodenseekreises, die wir gerne mit aufnehmen.
Bitte senden Sie ihren Bericht an newsletter@kfv-bodenseekreis.de

Die Redaktion

